



Foto: xenia\_gromak @ Photocase

## Werte Vinzenz-Brüder und -Schwestern,

die Atomstreitkräfte Russlands überfallen auf Befehl eines irren Diktators ein viermal kleineres Land - die Ukraine - und die (westliche) Welt schaut zu. 77 Jahre nach Ende des zweiten Weltkrieges und 33 Jahre nach dem Ende des kalten Krieges führt ein Verbrecher einen Angriffskrieg ohne anderen Grund als den „weil er es kann“.

Angesichts der Zerstörungen, die in allen Medien zu sehen sind und der vielen Toten, die nicht gezeigt werden, fällt es schwer, einleitende Worte für diesen Rundblick zu finden. Alles scheint banal in Anbetracht des Leids, das den Menschen zugefügt wird, die in der Ukraine beheimatet sind.

Eine Zeitlang hatten wir vielleicht geglaubt, unser Leben würde wieder wie früher werden, wenn die Pandemie sich verflüchtigt hat. Jetzt zeigt sich, dass hunderttausende Flüchtlinge zu uns kommen, die unsere Hilfe brauchen.

**Tun wir also, was jetzt nötig ist!**

Winfried Hupe

Die **Vinzenz-Stiftung** verteilt auf Antrag Zuschüsse zu Projekten, hauptsächlich in Deutschland. Aber auch Projekte im Ausland können unter Umständen berücksichtigt werden, wie zum Beispiel das hier vorgestellte Projekt in Paderborn.

**Anträge nimmt der Vorstand jederzeit entgegen unter:**  
[hoelzer@vinzenz-gemeinschaft.de](mailto:hoelzer@vinzenz-gemeinschaft.de)



Erste Erfahrungen mit dem Vinzenz-Velo:  
Von links nach rechts: Pater Radina, Dr. Dirk Lenschen, Matthias Krieg, Daniel Kootz  
Foto: Vinzenz-Konferenzen im Erzbistum Paderborn

## FREIE SENIORENFAHRT VORAUSS!

### Vinzentinische Altersheime ermöglichen Bewohnern seniorengerechte Mobilität

Endlich mal wieder rauskommen und die Umgebung mit dem Rad erkunden – für viele Seniorinnen und Senioren ist das eine sehnsüchtige Erinnerung an alte Zeiten. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenheime Vincentinum in München und St. Vincenz-Altenzentrum in Paderborn ist das jetzt möglich - mit hauseigenen Rikschas oder Dreirad-Tandem.

Ziel der neuen Angebote ist es, älteren Menschen ein Stück Lebensfreude zu schenken und Mobilität zurückzugeben. Alle Gefährte sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen und deren Einschränkungen abgestimmt. Ehrenamtliche Vinzenz-Brüder und -Schwestern ermöglichen Bewohnern und Bewohnerinnen der Altenheime Erkundungstouren bei gutem Wetter in Frühling und Sommer; rund zweimal die Woche werden die Fahrzeuge in dieser Zeit für Ausflüge genutzt.

Im Paderborner Vinzenz-Velo sitzen Fahrer und Beifahrerin nebeneinander. Matthias Krieg, Geschäftsführer der Vinzenz-Konferenzen Paderborn erläutert: „Das ist schön für die Kommunikation. Außerdem können die Beifahrer\*innen entscheiden, ob sie mitstrampeln wollen.“ Altenheim-Bewohnerin Elisabeth G. erlebt die Fahrt für sich als wohltuend: „So eine Rikschafahrt würde ich auch anderen älteren Menschen empfehlen. Es ist schön, wenn man mal aus dem Haus kommt und etwas Anderes sieht.“

# Die Arbeit der VINZENZ-STIFTUNG | Wahl des NEUEN PRÄSIDIUMS

Artikel „Im Alter mobil: Rikscha“  
[www.erzbistum-paderborn.de/  
news/mit-der-rikscha-ins-glueck](http://www.erzbistum-paderborn.de/news/mit-der-rikscha-ins-glueck)



Bezirkstagspräsident von Oberbayern Josef Mederer ließ es sich nicht nehmen, bei der Einweihung der E-Rikscha eine Ehrenrunde als Chauffeur zu drehen.  
Foto: Nikolaus Hoening

Der St. Vincentius-Zentralverein München kaufte gleich zwei E-Rikschas für das Seniorenheim Vincentinum. Einen erheblichen Anteil der Anschaffungskosten für das Vinzenz-Velo in Paderborn hat die Stiftung Vinzentinische Caritas getragen.

Mittlerweile bietet das St. Vincenz-Altenzentrum Paderborn die Fahrt mit dem Vinzenz-Velo auch Menschen außerhalb des Altenheims an – gerne gegen eine freiwillige Spende. Menschen in Paderborn nehmen das Angebot zumeist an, um ihren mobil eingeschränkten Angehörigen einen Ausflug zu ermöglichen.

Auch Karl Wagner, Einrichtungsleiter des Münchner Vincentinums, ist überzeugt vom Nutzen der Neuanschaffungen: „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die bewegten Bilder während der Fahrt die kognitiven Fähigkeiten anregen – auch dank der Wiedererkennung altbekannter Plätze. Das bedeutet eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.“

## HAUPTRAT 2022 - BITTE VORMERKEN:

Der Haupttrat 2022 findet vom **29. bis 30. Oktober 2022** in der Evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar in Hofgeismar statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Burkhard Hölzer:

[hoelzer@vinzenz-gemeinschaft.de](mailto:hoelzer@vinzenz-gemeinschaft.de)

## WAHL DES NEUEN PRÄSIDIUMS

**Beim Haupttrat 2022 am 29. und 30. Oktober 2022 wird ein neues Präsidium gewählt. Wer Interesse an der Mitarbeit im Präsidium hat, stellt sich womöglich die folgenden Fragen, die wir hier gerne beantworten:**

### **Was ist die Aufgabe des Präsidiums und seiner Mitglieder?**

Die Präsidiums-Mitglieder geben den Vinzenz-Konferenzen in der vinzentinischen Familie eine starke Stimme. Das Präsidium sucht und pflegt den Kontakt zu den Vinzenz-Konferenzen, führt Informationen zusammen und fördert den Austausch untereinander.

### **Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?**

Sie sind Mutmacherin oder Mutmacher? Sie möchten und können Ideen einbringen, wie wir uns in Kirche und Gesellschaft mit unseren Möglichkeiten einbringen können? Dann bewerben Sie sich für die Mitgliedschaft im Präsidium!

### **Für welchen Zeitraum werden Präsidiumsmitglieder gewählt?**

Die Mitglieder des Präsidiums werden für den Zeitraum von 4 Jahren gewählt.

### **Wie oft treffen sich die Präsidiumsmitglieder und wie?**

#### **Wie viel Zeit muss ich in die Arbeit im Präsidium investieren?**

Präsidiumssitzungen finden zwei- bis dreimal im Jahr statt. Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage trifft sich das Präsidium zumeist online per Zoom-Videokonferenz. Jenseits von Corona treffen sich die Mitglieder etwa zweimal im Jahr in verschiedenen kirchlichen Räumen in Deutschland. Die Kosten für Unterbringung und Anfahrt sowie Spesen trägt die Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen.

### **Wie kann ich Mitglied im Präsidium werden?**

Bekunden Sie Ihr Interesse bei Burkhard Hölzer [hoelzer@vinzenz-gemeinschaft.de](mailto:hoelzer@vinzenz-gemeinschaft.de). Er teilt Ihnen mit, wie es weitergeht.

### **An wen muss ich mich wenden, wenn ich Fragen oder Interesse an der Mitgliedschaft im Präsidium habe?**

Auch hier ist Burkhard Hölzer Ihr erster Ansprechpartner, der sich über Ihre Kontaktaufnahme freut.



„Wir und die Menschen  
in unserer Gemeinde St.  
Quirinus brauchen Sie!“

*Christoph Hübner*

## 85 JAHRE VINZENZKONFERENZ AN ST. QUIRINUS IN BONN-DOTTENDORF

**85 Jahre erfolgreiche Arbeit für Menschen in  
materieller und seelischer Not**

*Von Christoph Hübner*

**Vier Pfarrmitglieder gründeten gemeinsam mit ihrem Pfarrer die Vinzenzkonferenz an St. Quirinus in Bonn-Dottendorf – und zwar am 10. November 1936, in der Zeit des Nationalsozialismus. Ihr Ziel: den Menschen in diesen trüben Zeiten beistehen und sie nicht allein lassen.**

Die Konferenz und ihre Mitglieder passten ihre Tätigkeit für die Menschen in Dottendorf an die Umstände an; eine Zeit, in der auch katholische Priester und Ordensleute vom NS-Regime drangsaliert wurden. Sie ließen sich nicht durch staatliche Einschüchterung, Krieg, Besatzungstruppen und wirtschaftliche Probleme von ihrem Weg abbringen. Die Aufgaben änderten sich entsprechend der Lage, doch blieben immer die Menschen Mittelpunkt ihrer und unserer Tätigkeiten.

Anfangs linderten die Vinzenzbrüder und -schwestern vor allem materielle Not, verlagerten ihr Engagement aber später immer mehr in Richtung der seelischen Betreuung. Dabei bleibt die materielle Hilfe weiter ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit.

Die Menschen in Dottendorf werden älter und so hat die Betreuung unserer Senioren zugenommen. Wir besuchen die Jubilare, soweit es die Umstände zulassen, an runden Geburtstagen: 75, 80, 85 und folgende. Außerdem gehen wir in der Adventszeit auf die Dottendorfer unserer Gemeinde zu, die in Seniorenheimen hier in Bonn wohnen. Weitere Aktivitäten sind unsere Veranstaltungen für die Senioren zu Karneval, zu einer Halbtagesfahrt und schließlich zu einer Adventsfeier.

Diese Aktivitäten wären nicht machbar ohne die große Unterstützung durch unsere Gemeindemitglieder, die unsere Tätigkeit durch ein großes Spendenaufkommen unterstützen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Die Vinzenzkonferenz besteht zurzeit aus acht Mitgliedern, die meisten haben das 70. Lebensjahr erreicht und teilweise erheblich überschritten. Uns stellt sich langsam die Frage, wie lange wir noch in Dottendorf tätig sein können. Wir brauchen Verstärkung. Ein neues Mitglied, eine junge Frau, hat Anfang des Jahres 2021 den Weg zu uns gefunden. Doch wir suchen weiter nach Menschen, die bei unserer Arbeit mitmachen. Der zeitliche Aufwand ist nicht hoch – und die Freude, die wir bei unseren Aktivitäten erfahren, ist ein guter Lohn für den Einsatz.

**Wir und vor allem die Menschen in unserer Gemeinde St. Quirinus brauchen Sie!**

### KONTAKT

Vinzenzkonferenz an  
St. Quirinus in Bonn-Dottendorf

**Ansprechpartnerin:**  
Ursula Geub

**Telefon:** 0228-23 61 55

**E-Mail:** [ug2602@web.de](mailto:ug2602@web.de)

**Postanschrift:**

Villenstr. 3, 53129 Bonn

# KONTAKT

Wir heißen Sie herzlich  
Willkommen auf unser  
Website:

[www.vinzenz-gemeinschaft.de](http://www.vinzenz-gemeinschaft.de)

WIR DANKEN ALLEN  
VINZENZ-BRÜDERN UND  
VINZENZ-SCHWESTERN FÜR IHR  
LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT  
BEI DEN BEDÜRFTIGEN  
UNSERER GESELLSCHAFT.



## DAS PRÄSIDIUM

**Präsident:** Winfried Hupe

**Vizepräsidenten:** Matthias Krieg, Ralph Wirth

**Schatzmeister:** Peter Hücklekemkes

**Geistlicher Rat:** Domkapitular Dr. Thomas Witt

**Generalsekretär:** Burkhard Hölzer

## KONTAKT

**Gemeinschaft der**

**Vinzenz-Konferenzen Deutschlands e.V. (VKD)**

Burkhard Hölzer, Generalsekretär

Sternstr. 71

40479 Düsseldorf

0211 / 233 948 - 0

0211 / 233 948 - 63

[hoelzer@vinzenz-gemeinschaft.de](mailto:hoelzer@vinzenz-gemeinschaft.de)

[www.vinzenz-gemeinschaft.de](http://www.vinzenz-gemeinschaft.de)

**Bankverbindung:**

DE17 3706 0193 0015 6620 18

PAX-Bank eG Köln

Fotos oben: Winfried Hupe, Matthias Krieg  
Mitte: Ralph Wirth, Peter Hücklekemkes  
Unten: Dr. Thomas Witt, Burkhard Hölzer  
(Fotos: Züger/VKD)